

Anfrage an den  
Herrn Bezirksvorsteher,  
eingebracht in der Sitzung  
der Bezirksvertretung  
Wien-Donaustadt am 08.03.2023

## **Anfrage**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

In der BV-Sitzung vom 14.09.2022 wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

„Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, sich für den Erhalt der Feldhamsterpopulation in der Donaustadt einzusetzen (BV 22 – 1365130/22).“

Die Begründung lautete: „In den Gebieten von West- und Mitteleuropa sind die Feldhamsterbestände stark zurückgegangen. Deshalb zählen Feldhamster zu den streng geschützten Tierarten und werden in der "Roten Liste" als gefährdet eingestuft. Neben den Gebieten in Favoriten gibt es auch in Floridsdorf und Donaustadt eine starke Feldhamsterpopulation, die schützenswert ist.“

Die beiden EuGH-Entscheidungen aus 2020 und 2021 zum Schutz von Feldhamsterbauten in Wien sind wahrscheinlich noch im Gedächtnis.

Aufgrund unserer Wahrnehmung fehlt es seit langer Zeit an einem Hamsteraktionsplan für Wien und damit auch für Donaustadt. In Donaustadt gibt es zwei größere Feldhamstervorkommen, eines davon im Bereich Süßenbrunner Straße. Dort wo das Quartier Süßenbrunner West und noch weitere Hochhausbauten südlich der Oberfeldgasse auf wertvollen landwirtschaftlichen Flächen realisiert werden sollen.

Das Bundesland Niederösterreich hat schon seit 2010 einen Aktionsplan für den Feldhamster, der als Symbol für Biodiversität steht.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Was ist Ihre Meinung zur derzeitigen Situation?
- 2.) Welche Schutzmaßnahmen oder vorbeugende Maßnahmen für die Feldhamster in Donaustadt gibt es und welche davon haben Sie in Ihrer Funktion bisher gesetzt, eingeleitet oder befürwortet, um eine Besserung der Situation für die Feldhamster zu erreichen?

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.  
*Klubobmann*